

Tobias Berndt, 1977 in Berlin geboren, erhielt früh Unterricht in Klavier, Violine und Fagott. Er studierte zunächst Schulmusik mit Hauptfach Orgel bei Prof. Dr. Andreas Sieling, danach künstlerisches Hauptfach Orgel bei Prof. Leo van Doeselaar und Erwin Wiersinga an der Universität der Künste in Berlin und beschloss sein Studium 2008 mit dem Konzertexamen. Er besuchte Interpretationskurse bei Ben van Oosten, Ludger Lohmann und Paolo Crivellaro.

Schon während seines Studiums trat er regelmäßig als Solist und Duopartner des international renommierten Trompeters Daniel Schmahl auf.

Neben seiner solistischen Tätigkeit ist Tobias Berndt heute ein gefragter Organist bei Chor- und Orchesterprojekten. So konzertierte er beispielsweise mit den Berliner Philharmonikern, der Staatskapelle Berlin, dem Rundfunk Sinfonieorchester Berlin, dem Staatsoperchor Berlin, dem Rundfunkchor Berlin, dem RIAS-Kammerchor, dem Prager Philharmonischen Chor unter namenhaften Dirigenten wie Daniel Barenboim, Pierre Boulez, Semyon Bychkov, Philippe Jordan und Marek Janowski. Konzertreisen führten ihn durch Europa, Asien und in die USA.

Tobias Berndt spielte mit der Staatskapelle Berlin den „Mahler-Zyklus“ in der Berliner Philharmonie, dem Musikverein Wien und in der New Yorker Carnegie Hall. Es folgte eine Cd-Produktion mit „Deutsche Grammophon“.

Darüber hinaus ist er als Dozent für Orgel an der Spieler-Akademie in Schwelm tätig. Seit 2008 leitet er zusammen mit Tobias Heinrich die Musikakademie Berndt & Heinrich. Siehe auch: www.tobiasberndt.de